

Arbeitsgruppe Dorfbild:

1. Treffen: 17.06.2009

Anwesend: Monika Pfalzgraf, Renate Ohnesorge, Wolfgang Gauger, Maik Wünstel, Yvonne Scheid, Miriam Scheid, Andrea Weyrauch, Dieter Nauerth, Detlef Fleischmann, Marianne Fleischmann, Sonja Burg, Sigrid Müller, Ingrid Nuß, Karin Bolz, Klaus Bolz
Moderation: Dr. Peter Dell, Lynn Schelisch (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ziele des Arbeitskreises

- Erstellung eines Konzeptes für den Gemeinderat als Handlungsanleitung
- Initiierung und Umsetzung erster konkreter Projekte
- Motivation weiterer Bürger und Bürgerinnen

2. Themen des Arbeitskreises

- Betreutes Wohnen
- Jugend (zusätzlich zur Jugendbeteiligung)
- TCE
- Spielplätze / Kita
- Kerwe / Fest / Traditionen

Zusätzlich: Runder Tisch der Vereine

3. Organisatorisches

- Die Protokolle der AG werden auf die Homepage gestellt
- Die AG –Mitglieder bekommen die Protokolle per eMail. Wer kein eMail besitzt, kann das Protokoll bei Bgo. Klaus Bolz bekommen

4. Thema: Spielplätze

- Es gibt keinen Spielplatz am Oberdorf (nächster an der Kita)

a) Spielplatz an der Kindertagesstätte

- Das Außengelände soll nach Wegfall der Linde neu / anders genutzt werden. Vorhandenes soll besser genutzt werden.
- Landschaftsplaner Schäfer hat sich den Spielplatz angeschaut und schlägt vor, naturnahes Spielen in den Platz zu integrieren, d.h. z.B. mehr Begrünungen, Hügel und das Element Wasser.

- Ein kleiner Barfußlehrpfad wird vorgeschlagen.
- Der Brunnen wird als gefährlich eingestuft und soll auch weiterhin während des Kindergartenbetriebs ausgeschaltet bleiben.
- Förderungen für die Umgestaltung durch das Umweltministerium sind möglich. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, ist die Gemeinde auf Mithilfe der Eltern angewiesen.
- Für das nächste Mal soll der Landschaftsplaner eingeladen werden. Mehr Informationen zum Ingenieurbüro Stadt + Natur auf www.stadt-und-natur.de

b) Spielplatz Storchennest

- Vorhanden: Hügel, Rutsche, Tischtennisplatte, Schaukel-Nest
- Es gibt keine „richtige“ Schaukel
- Es müsste öfter gemäht werden.
- Spielplatz könnte besser ausgeschildert werden.

c) Spielplatz an der Grillhütte

- Vorhanden: Kletterturm, Rutsche
- Spielgeräte sind sehr alt und müssten überprüft / erneuert werden.
- Schaukel wird gewünscht.

d) Spielplatz in der Weitlacherstraße (Ortsbesichtigung)

- Spielplatz ist seit Jahren in desolatem Zustand. Kinder spielen dort kaum.
- z.T. gibt es Probleme mit Anwohnern, die sich durch Lärm gestört fühlen.
- Da es in der Umgebung des ca. 600m² großen Platzes wieder Kinder gibt, soll der Spielplatz aufgewertet und erneuert werden.
- Der Spielplatz soll an einem Wochenende im Spätsommer in Eigenleistung hergerichtet werden. Im Herbst können dann Bepflanzungen vorgenommen werden.
- Die Kosten kann die Gemeinde übernehmen.



Der Zaun muss abgespritzt und gestrichen und soll begrünt werden.

Es soll geprüft werden, ob zwischen den Bäumen eine Seilbahn angebracht werden kann.



Das Gras muss gemäht werden.

Es soll überlegt werden, was anstelle des „Schaukelfrosch“ angebracht werden kann.



Es muss geprüft werden, ob das Klettergerüst noch den Anforderungen entspricht.



Das Karusell soll, wenn möglich, erhalten bleiben. Ggf. könnte es neu lackiert werden.



Die Schaukelanlage muss erneuert werden. Von der Arbeitsgruppe werden zwei „normale“ Schaukeln sowie eine Kleinkinderschaukel gewünscht.



Der Sandkasten muss erneuert werden: neue Holzumrahmung, Austausch des Sandes.



Die alten Bänke sollen durch neue Sitzgelegenheiten ersetzt werden. Zusätzlich eine Bank am Sandkasten.

5. Sonstiges

- Ein Jugendraum und ein Seniorenraum fehlen. Sollten diese eingerichtet werden, ist es wichtig, dass die Räumlichkeiten getrennt werden.
- Die Feuerwehr hat ca. 20 Jugendliche ab 10 Jahren
- Der TCE hat ca. 15 Jugendliche ab 12 Jahren

6. Nächste Treffen

Die nächste Sitzung der AG findet nach den Sommerferien statt. Es wird per eMail und Amtsblatt informiert.